

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und abgekürzt zitierte Literatur	XV
§ 1. Die Entstehung des Kirchenrechts – Drei Positionen	1
1. Kirchenrecht als Zeichen des Kleinglaubens (Rudolph Sohm)	1
2. Kirchenrecht als genossenschaftliche Gemeinschaftsordnung (Adolf v. Harnack)	3
3. Kirchliche Ordnung aus christlicher Existenz (Hans v. Campenhausen)	5
4. Der Rechtsbegriff des Kirchenrechts	7
1. Abschnitt. Die Kirche in der antiken Welt	
§ 2. Erste Ordnungsbildungen in der alten Kirche	8
I. Die Urgemeinde in Jerusalem	8
II. Apostolische heidenchristliche Gemeindegründungen	9
1. Die Autorität des Apostels	9
2. Nachapostolische Verfassungsformen	10
3. Verfestigung der Ämter	10
III. Die Ämterverfassung nach der Jahrhundertwende	11
IV. Der „monarchische Episkopat“	12
V. Die Rechtsquellen	13
§ 3. Die Kirche im zerfallenden Römischen Reich	15
1. Verfolgung und Duldung	15
2. Die „Konstantinische Wende“	16
3. Der Weg zur Reichskirche	18
4. Byzantinische „Symphonie“ von geistlicher und weltlicher Gewalt	18
5. Der Westen: Vorrang der „civitas Dei“ vor der „civitas terrena“	19
6. Kirchenväter und Naturrecht	20
§ 4. Ecclesia vivit lege Romana	21
1. Das Amt als Aufgabe	21
2. Reichs- und Kirchengliederung	22
3. Die ökumenischen Synoden	22
4. Das Papsttum	23
5. Das Mönchtum	23

2. Abschnitt. Das Mittelalter

§ 5. Das kirchliche Frühmittelalter	26
1. Das Eigenkirchenwesen	26
2. Karolingische Theokratie und Ottonisch-Salisches Reichskirchensystem	29
3. Die Kloster- und Kirchenreform	30
4. Der Investiturstreit	31
§ 6. Das klassische kanonische Recht	35
1. Das Corpus Juris Canonici	36
a) Decretum Gratiani	36
b) Liber Extra	37
c) Liber Sextus	39
d) Die Clementinen	39
e) Die Extravaganten	39
f) Die Dekretalisten	40
g) Das Corpus Juris Canonici	40
2. Die Bedeutung des kanonischen Rechts für die europäische Rechtsgeschichte	41
§ 7. Höhepunkt und Fall des Papsttums	43
1. Der päpstliche Weltherrschaftsanspruch	43
2. Avignonese Exil und Schisma	45
§ 8. Der Konziliarismus	46
1. Die konziliare Theorie	46
2. Die Reformkonzilien	47
§ 9. Das Erstarken des vorreformatorischen landesherrlichen Kirchenregiments	50
1. Das (deutsche) Reich	51
2. Frankreich	51
3. England	52
4. Andere Staaten, die Städte	53

3. Abschnitt. Kirchenspaltung und Konfessionalisierung

§ 10. Die Reformation	54
A. Die lutherische Reformation	56
I. Der äußere Ablauf	56
1. Luthers Protest und päpstliche Bannandrohung	56
2. Das Wormser Edikt	57
3. Die Bauernkriege	57
4. „Protestanten“	57
5. Das Augsburger Bekenntnis	58
6. Schmalkaldischer Bund – Interim – Passauer Vertrag	59
II. Das neue Rechtsverständnis	60
1. Lutherische „Zwei-Reiche-Lehre“: Die Kirche – das „Reich zur Rechten“	60

2. Die Ordnung der Kirche	61
3. Die Welt – das „Reich zur Linken“	61
III. Das Landesherrliche Kirchenregiment	62
1. Reformatorisches Verständnis	62
2. Die Landesherren	63
IV. Reformation und Reichsverfassung	63
B. Die schweizerische Reformation	64
I. Zwingli	64
1. Die Zwinglianische Reformation	64
2. Kirchengemeinde und Bürgergemeinde	65
II. Calvin	66
III. Die (Kirchen-) Rechtslehre	66
1. Die Herrschaft Christi	66
2. Biblische Weisung	67
IV. Die Ausbreitung der calvinischen Reformation	68
1. Frankreich	68
2. Schottland und England	69
3. Die Niederlande	70
4. Die Reformierten in Deutschland	71
§ 11. Trienter Konzil und Beginn der Gegenreformation	71
I. Das Konzil	72
II. Die tridentinische Erneuerung der katholischen Kirche	73
1. Die Verfassungsreformen	73
2. Sonstige Reformen	74
3. Die Durchsetzung des Tridentinums	75
§ 12. Der Augsburger Religionsfrieden	76
1. Der Religionsfrieden	76
2. Die Bedeutung des Religionsfriedens	79
3. Die Interpretationskämpfe um den Religionsfrieden	80
§ 13. Die evangelischen Territorien	82
1. Landesherrlicher Summepiskopat	82
2. Die evangelischen Kirchenordnungen	83
3. Die Konsistorialverfassung	84
4. Der Kampf um das kanonische Recht	85
§ 14. Die katholischen Territorien	88
1. Gegenreformation und Frühabsolutismus	88
2. Tridentinum und Landeskirchentum	89
3. Potestas directa – Potestas indirecta – Potestas directiva	90
4. Abschnitt. Die Kirche und das Entstehen des „Modernen Staates“	
§ 15. Dreißigjähriger Krieg und Westfälischer Frieden	92
I. Der Dreißigjährige Krieg	92
1. Die Vorgeschichte	92
2. Der Dreißigjährige Krieg	93

II. Der Westfälische Frieden	95
1. Amnestie und Restitution	95
2. Normaljahr und Toleranz	96
3. Parität der Religionsparteien	97
4. Säkularisierung und Neutralisierung der Reichsverfassung	98
§ 16. Staat und Kirche im Zeitalter von Vernunftrecht und Aufklärung	99
I. „Natürliches Kirchenrecht“ und „Allgemeines Staatsrecht“	100
II. Theorie und Praxis des Staatskirchentums im Protestantismus	101
1. Die vernunftrechtliche Staatsbegründung	101
2. Das Territorialsystem	102
3. Das Kollegialsystem	103
4. Preußisches Allgemeines Landrecht und Wöllnersche Religionsedikt	105
5. Andere Territorien	107
III. Evangelische unter katholischer Landesherrschaft – Austreibung und Toleranz	108
1. Verfolgung	108
2. Toleranzgesetzgebung in der Habsburgermonarchie und in Bayern	109
IV. Die katholischen Territorien	111
1. Grundlagen des katholischen Staatskirchentums	111
2. Der Josephinismus	113
3. Bayern	115
V. Die katholische Reichskirche	115
1. Das „Stiftische Deutschland“	115
2. Der Febronianismus	116
VI. Das Ende der gallikanischen Kirche	117
§ 17. Ende und Neubeginn: Der Reichsdeputationshauptschluss	119
1. Die Vorgeschichte	119
2. Die große Säkularisation	120
3. Die Folgen	121
5. Abschnitt. Das „lange 19. Jahrhundert“ (1803–1918)	
§ 18. Der Weg in die Moderne	123
§ 19. Die katholische Kirche in der ersten Jahrhunderthälfte	124
I. Das „Zeitalter der Konkordate“	124
1. Das bayerische Konkordat	125
2. Zirkumskriptionsbullen	126
3. Die Konkordatstheorien	127
II. Erste Konflikte	128
1. Bischofswahlen	128
2. Die „Kölner Wirren“ und das Mischehenproblem	129
III. Die katholische Kirche im Vormärz	131
1. Kirche und Parlamentarismus	131
2. Das Revolutionsjahr	131

§ 20. Die verfassungsrechtliche Neuordnung nach 1848	132
1. Die Reichsverfassung	133
2. Die Preußischen Verfassungsurkunden	134
3. Der „christliche Staat“	134
§ 21. Die evangelische Kirche im 19. Jahrhundert	135
1. Die Union	136
2. Der Kampf um presbyteriale und synodale Verfassungs- formen	137
3. Die Rheinisch-Westfälische Kirchenordnung	138
4. Die weitere Entwicklung der kirchlichen Eigenständigkeits- bestrebungen	139
a) In Preußen	139
b) Bayern	142
c) Andere Länder	143
5. Die evangelischen Einigungsbemühungen	145
§ 22. Der Kulturkampf und seine Vorgeschichte	145
I. Die katholische Kirche in den Jahren 1850–1870	146
1. Preußen	146
2. Andere deutsche Länder	148
3. Die Habsburgermonarchie	149
II. Der Kulturkampf	149
1. Der Kulturkampf im Reich und in Preußen	150
2. Der Kulturkampf in anderen deutschen und europäischen Staaten	154
3. Die Altkatholiken	155
§ 23. Die Reform des katholischen Kirchenrechts	156
1. Die kirchliche Zentrierung auf Rom	156
2. Das 1. Vatikanische Konzil	157
3. Der Codex Juris Canonici	158
§ 24. Das deutsche Kirchensteuersystem	160
1. Voraussetzungen und Probleme	160
2. Die Ausgestaltung	161
3. Kirchensteuer – Instrument der Trennung oder Verbindung von Staat und Kirche?	161
6. Abschnitt. Die Umwälzungen des 20. Jahrhunderts	
§ 25. Trennungsmodelle: Vorbilder einer Neuordnung?	163
1. Vereinigte Staaten	164
2. Frankreich	165
3. Die Sowjetunion	167
§ 26. Die Kirchen in der Weimarer Republik	168
I. Der revolutionäre Umbruch	168
1. Die Überleitung des landesherrlichen Summepiskopats	169
2. Die Kirchen und die Republik	170

II. Der Kulturkompromiß der Weimarer Verfassung	172
1. „Es besteht keine Staatskirche“	172
2. Das kirchliche Selbstbestimmungsrecht und seine Grenzen	173
3. Die Verfassungsentscheidung für den Korporationsstatus	174
4. Fortbestand der Staatsaufsicht?	175
5. Kirchliches Besteuerungsrecht, Kirchenvermögensgarantie und Staatsleistungen	175
6. Staat und Kirche im Bildungswesen	177
7. Militär- und Anstaltsseelsorge	178
8. Das staatskirchenrechtliche System von Weimar als Ausgleichsordnung	179
§ 27. Die neuen evangelischen Kirchenverfassungen	180
1. Theologie und Kirchenpolitik	180
2. Die Strukturentscheidungen der Kirchenverfassungen	181
3. Kirchlicher Dienst an Volk und Staat?	182
4. Der Evangelische Kirchenbund	183
§ 28. Die Konkordate und Kirchenverträge 1924–1933	183
1. Die Neubelebung der Konkordatspolitik	184
2. Die bayerischen Kirchenverträge von 1924	186
3. Preußisches Konkordat und Preußischer Evangelischer Kirchenvertrag	187
4. Die badischen Kirchenverträge von 1932	189
5. Die versäumte Chance eines Reichskonkordats	190
§ 29. Der nationalsozialistische Weltanschauungsstaat und die Kirchen	191
I. Die Kirchenpolitik des „Dritten Reiches“	192
II. Die Kirchen im Jahr 1933	194
1. Die evangelischen Kirchen	194
2. Die katholische Kirche und das Reichskonkordat	196
III. Der evangelische Kirchenkampf	198
1. Bekennende Kirche und Barmer Erklärung	198
2. Staatliche Zwangseingriffe und Spaltung der BK	200
IV. Verfolgung – Anpassung – Widerstand	201
1. Die beiden Großkirchen	201
2. Kleine christliche Kirchen, andere Religions- und Welt- anschauungsgemeinschaften, israelitische Kultusgemeinden	203
3. Österreich nach dem „Anschluß“	205
4. Das Modell Warthegau	206
7. Abschnitt. Neubeginn, Kontinuität und Wandel	
Die Kirchen vor den Herausforderungen der zweiten Jahrhunderthälfte	
§ 30. Die evangelische Kirche nach dem Krieg	208
1. Kirchenbund oder Bundeskirche?	209
2. Die konfessionellen Kirchenverbindungen	211
a) Die VELKD	211
b) Die EKU	212

c) Reformierter Bund	212
d) Arnoldshainer Konferenz	212
3. Die neuen Kirchenverfassungen	213
4. Die „Grundlagenentwürfe“	214
5. Die ökumenische Bewegung	217
§ 31. (Neu)ordnung des Verhältnisses von Staat und Kirche	218
1. Die Ausgangslage	218
2. Die deutschen Landesverfassungen	220
3. Die Entstehung der staatskirchenrechtlichen Bestimmungen des GG	220
4. Die Kirchenverträge	222
a) Evangelische Kirchenverträge	222
b) Militärsseelsorge	223
c) Konkordate und Vereinbarungen mit der katholischen Kirche	224
d) Andere Religionsgemeinschaften als Vertragspartner	224
5. Alte und neue Wege in der staatskirchenrechtlichen Literatur und Judikatur	225
a) Partnerschaft und Koordination	225
b) Rückkehr zur „juristischen Methode“?	226
c) Trennung von Staat und Kirche als Systemgrundlage?	227
d) Religionsverfassungsrecht als Ordnung grundrechts- gesicherter Freiheit	227
§ 32. Die Erneuerung des katholischen Kirchenrechts	230
1. Das 2. Vatikanische Konzil	231
2. Der neue Codex Iuris Canonici	234
3. Der Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium (CCEO)	237
§ 33. Die Kirchen im geteilten und wiedervereinigten Deutschland	238
I. Die deutsche Teilung	239
1. Die staatlichen Rahmenbedingungen	239
2. Die Abtrennung der ostdeutschen evangelischen Kirchen	242
3. Die katholische Kirche im geteilten Deutschland	244
II. Entwicklungen und Probleme nach der deutschen Wiedervereinigung	245
1. Die Geltungserstreckung des Grundgesetzes auf die neuen Bundesländer	245
2. Die Staatskirchenverträge	246
3. Neue Herausforderungen	248
4. Implantationsprobleme des westdeutschen Staatskirchen- rechts in den neuen Bundesländern	249
5. Trendwende in der Rechtsprechung?	250
6. Der Islam und das deutsche Staatskirchenrecht	253
Personenregister	255
Sach- und Ortsregister	259